

Erinnerungen an

Jüdisches Leben in Ludwigsburg

Do 10. November '22 · 18:00 Uhr

Synagogenplatz > Stadtbad > Stadtarchiv



Eine gemeinsame
Veranstaltung von



STADTARCHIV
LUDWIGSBURG

und



www.synagogenplatz.de

Erinnerungen an

Jüdisches Leben in Ludwigsburg

DONNERSTAG 10. November '22 · 18:00 Uhr
Synagogenplatz > Stadtbad > Stadtarchiv

18:00 Uhr · Synagogenplatz

Musik: Duo Aquivocae
Arlette Probst, Fagott – Gabriele Lesch, Gesang
Ansprache: Erste Bürgermeisterin Renate Schmetz

18:25 Uhr · vor dem Stadtbad

Präsentation: Skandal 1937: „Juden ist der Zutritt
und die Benützung des Stadtbads verboten“

18:45 Uhr · Stadtarchiv · Mathildenstraße 21

Ausstellung: „Relikte jüdischen Lebens in Ludwigsburg“

Es gibt nur noch wenige Erinnerungstücke, die Zeugnis vom jüdischen Leben Ludwigsburgs ablegen. In einer kleinen Ausstellung werden sie erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

PINTUS

20:00 Uhr · Friedenskirche

Interreligiöses Konzert für den Frieden

Duo Aquivocae – Arlette Probst, Fagott – **Gabriele Lesch**, Gesang: Gedichte von Kindern aus dem Konzentrationslager Theresienstadt, vertont von der jüdischen Komponistin Lori Laitman

Martin Stortz (Flügel): „Was zurückbleibt, darf nicht vergessen werden“ von Michael Schultheis, Komponist für Neue Musik, Lehrer und Referent für kirchliche Komposition

Alle drei Musiker*innen als Trio: „Wirst Du mich (= Deinen Nächsten) lieben?“

Musik der muslimischen Komponistin Selena Ryan

Eine Veranstaltung der Evangelischen City-Kirche Ludwigsburg